

# embrace the future

June 16-26, 2020

Düsseldorf  
www.drupa.com



no. 1 for printing technologies

## drupa 2020 – Pressemeldung Nr. 8 / Mai 2018

Vorschau:

### 1. drupa Global Trends Inkjet Spotlight: Weltweite Umfrage bestätigt signifikanten Stellenwert in allen Märkten und Regionen

- **Erfolgreicher Einsatz von Inkjet in den meisten Märkten und Regionen. Je höher die Spezialisierung des Marktes, desto größer die Wachstumsrate.**
- **Service/Support ist das wichtigste Entscheidungskriterium bei der Investition in Inkjet-Technologien. Kritisch bleiben die Kosten für Tinten.**

Ende Mai erscheint das 1. drupa Spotlight. Bis zur drupa 2020 flankiert diese zusätzliche Detailstudie die drupa Global Trends Reports, welche als Branchenumfrage in der globalen Printindustrie seit ihrer Einführung 2013 jährlich die wesentlichen regionalen, technischen und marktorientierten Trends wiedergeben. In den neuen drupa Spotlights näher beleuchtet werden – jährlich wechselnd – zukunftssträchtige Technologien. Damit bedient die drupa den Bedarf der Branche nach weiterer Transformation und Diversifizierung, welcher sich in den Aussagen des internationalen Experten-Panels hinsichtlich Investitionsabsichten widerspiegelt. Demnach gelten für einen Großteil der Druckdienstleister und Maschinenbauer/Zulieferer Innovationen als Schlüssel zum Erfolg. Zum Auftakt der Spotlight-Reihe stehen Anwendungen im Bereich des Inkjets, der ein wachsendes Potenzial darstellt, im Fokus.

In den letzten Jahren hat sich der Inkjet rasant weiterentwickelt und viele anfängliche Probleme hinsichtlich der Druckqualität und den verfügbaren

**tm**<sup>®</sup>  
Messe  
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01  
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68  
Internet www.messe-duesseldorf.de  
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:  
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)  
Hans Werner Reinhard  
Joachim Schäfer  
Bernhard Stempfle  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63  
USt-IdNr. DE 119 360 948  
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der  
Messe Düsseldorf:

 The global  
Ufi Association of the  
Exhibition Industry  
Member

 Ausstellungs- und  
AUMA Messe-Ausschuss der  
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur  
Freiwilligen Kontrolle von  
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.  
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

# embrace the future

June 16-26, 2020

Düsseldorf  
www.drupa.com



**drupa**

no. 1 for printing  
technologies

Substraten hinter sich gelassen. Waren bis 2008 – mit Ausnahme von Anwendungen für sehr hohe Druckvolumina – Offset- und digitaler Toner-Farbdruck die Lösungen der Wahl, gilt Inkjet heute als ausgereifte und stabile Technologie, die auf einer Vielzahl von Bedruckstoffen qualitativ hochwertig produzieren kann. Anlass genug, die erste drupa Spotlight-Befragung dem Thema Inkjet zu widmen.

Während sich die 300 Teilnehmer der weltweit angelegten Detailstudie (203 Druckdienstleister und 99 Maschinenbauer/Zulieferer mit Expertise im Bereich des Inkjets) im Allgemeinen von den Möglichkeiten des Inkjets begeistert zeigen, sind sie jedoch keinesfalls „naiv“: Sie kennen die Einschränkungen dieser Technologie und testen in vielen Fällen, wie sie deren Vorzüge am besten für sich nutzen könnten. Es fällt auf, dass die detaillierten Ergebnisse der drupa Spotlight-Befragung nahezu keine regionalen Schwankungen aufweist. Und auch zwischen den Druckdienstleistern und Maschinenbauern/Zulieferern herrscht gemeinhin eine recht große Übereinstimmung.

In Bezug auf Inkjet-Anwendungen machen Druckdienstleister in allen Marktsegmenten konkurrenzfähige Geschäftschancen aus. (Der vollständige Bericht enthält eine lückenlose Aufschlüsselung der Teilnehmer nach Endmärkten.) Ebenso wichtig ist das wachsende Vertrauen der Druckdienstleister, Inkjet in mehreren Märkten einsetzen zu können. Das bietet ihnen die Chance, neue Märkte zu erschließen, die nicht zu ihrem traditionellen Kernsektor zählen. Obgleich die Spotlight-Teilnehmer in allen Sektoren ein starkes Wachstum angeben, ist die Wachstumsrate umso größer, je spezialisierter der Markt ist.

# embrace the future

June 16-26, 2020

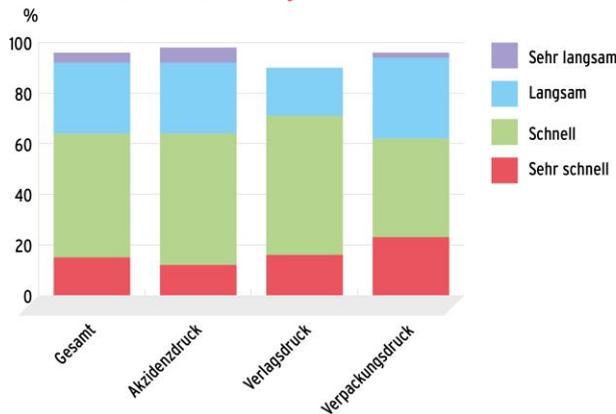
Düsseldorf  
www.drupa.com



drupa

no. 1 for printing technologies

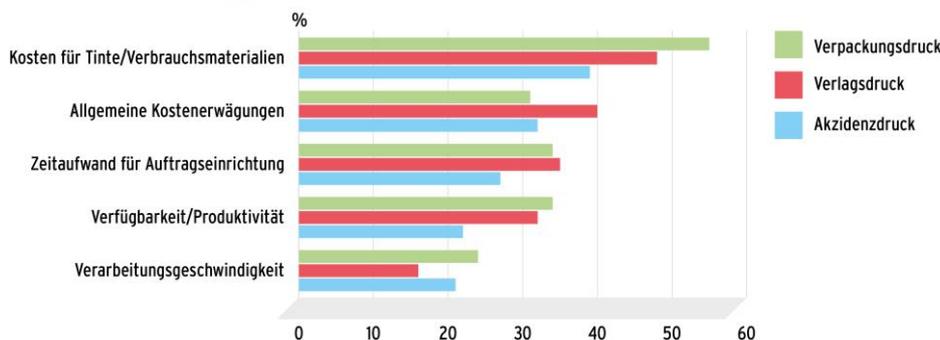
## Inkjetdruck-Wachstum der Druckereien im Verhältnis zum Digitaldruck



Das Hauptproblem sehen viele der befragten Experten in den Kosten für Tinten, die das weitere Wachstum bremsen. Doch dort, wo die Inkjet-Anwendung zu einem Spezialmarkt passt, besteht das Potenzial für ein beeindruckendes Wachstum. Ein Maschinenbauer/Zulieferer bringt es auf den Punkt:

*„Wer Inkjet anbieten will, muss den Workflow verstehen. Der Fokus liegt auf Anwendungen, bei denen gute Prozesse definiert sind – diese nehmen stetig zu.“ Maschinenbauer/Zulieferer, Großbritannien, Bereich Verpackungs- und Akzidenzdruck*

## Hauptkriterien der Druckereien für die Investition in den Inkjetdruck



# embrace the future

June 16-26, 2020

Düsseldorf  
www.drupa.com



**drupa**

no. 1 for printing  
technologies

Es liegt auf der Hand, dass einige Formate besser für bestimmte Märkte geeignet sind. Während in den meisten Märkten der Rollendruck dominiert, ist der B2-Bogendruck in vielen Märkten ebenfalls eine beliebte Wahl. Trotzdem erreichen B2-Druckmaschinen mit Inkjet weltweit geringere Verkaufszahlen im Vergleich zu jenen mit Flüssigtoner, die etwa zur gleichen Zeit auf den Markt kamen.

Hier ist es wichtig, die Entwicklung des Inkjets in Bezug auf die Maschinenbauer/Zulieferer zu betrachten. 46 Prozent von ihnen geben an, dass Inkjet bisher weniger als zehn Prozent ihres Gesamtumsatzes ausmacht. Es wird deutlich, dass sich einige Maschinenbauer/Zulieferer auf Inkjet spezialisiert haben, während andere Inkjet nur als eine weitere Option beispielsweise neben digitalem Tonerdruck und konventionellem Offset-/Flexodruck anbieten. Allerdings investieren praktisch alle Maschinenbauer/Zulieferer bereits umfassend in diese Technologie – mit hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung.

Die Druckdienstleister, die in Inkjet investieren, achten bei der Auswahl eines Maschinenbauers/Zulieferers vor allem auf den Service/Support und erst danach auf den Preis des Gesamtpakets.

Sabine Geldermann, Director drupa, Messe Düsseldorf: „Bevor man in Inkjet-Technologien investiert, sollte man sich die Frage stellen, ob diese zu den gewünschten Anwendungen passt. Prozessoptimierungen lassen sich nur erreichen, wenn die Technologie die laufenden Kosten, Produktivitätszahlen, Druckanforderungen, Formate, Substrateigenschaften und Tools zur Workflow-Automatisierung gewährleistet.

Neue, optimierte Inkjet-Drucksysteme heben die disruptive Kraft dieser Zukunftstechnologie auf ein neues Niveau. So gibt es heute sowohl für den Bogen- als auch für den Rollendruck bereits höherwertige Inkjet-Systeme,

# embrace the future

June 16-26, 2020

Düsseldorf  
www.drupa.com



**drupa**

no. 1 for printing  
technologies

welche das Anwendungsspektrum von Digitaldruck in nahezu allen Marktsegmenten erweitern.“

Die beiden folgenden Zitate von Panel-Teilnehmern an der drupa Spotlight-Umfrage stehen im wahrsten Sinne des Wortes für das Potenzial des Inkjets:

„Er ist die Zukunft“, Maschinenbauer/Zulieferer, Spanien, Verpackungsdruck

„Die Zukunft“, Druckerei, Kolumbien, Verlagsdruck

Infografiken mit den wesentlichen Ergebnissen des 1. drupa Spotlight Reports liegen dieser Pressemitteilung bei. Ende Mai erscheint zum Download unter [www.drupa.com](http://www.drupa.com) sowohl die Full Version (auf Englisch) und die kostenfreie Executive Summary (auf Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch und Chinesisch).

Nähere Informationen zur drupa, no. 1 for printing technologies, und ihren globalen Satelliten finden Sie unter [www.drupa.de](http://www.drupa.de).

## **Ihr Kontakt**

**Pressereferat drupa 2020**

**Julia Lauber / Michelle Pietsch**

Tel: +49 (0)211-4560 996

Tel: +49 (0)211-4560 465

Fax: +49 (0)211-4560 87996

E-Mail: [LauberJ@messe-duesseldorf.de](mailto:LauberJ@messe-duesseldorf.de)

E-Mail: [PietschM@messe-duesseldorf.de](mailto:PietschM@messe-duesseldorf.de)

**Weitere Informationen unter [www.drupa.de](http://www.drupa.de) und folgenden sozialen Netzwerken:**

Twitter: [www.twitter.com/drupa](https://www.twitter.com/drupa)

Facebook: [www.facebook.com/drupa.tradefair](https://www.facebook.com/drupa.tradefair)

Xing: [www.xing.com/net/pri2b1dd0x/drupa](https://www.xing.com/net/pri2b1dd0x/drupa)

LinkedIn: [www.linkedin.com/groups/drupa-print-media-messe-4203634/about](https://www.linkedin.com/groups/drupa-print-media-messe-4203634/about)